



## Luftdichtheit

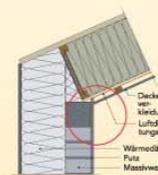
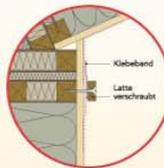
Zugluft, kalte Füße, Bauschäden durch undichte Stellen – bei Passivhäusern ist das kein Thema.



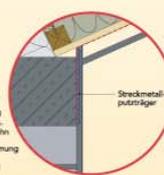
Blower-Door-Test



Detail Luftdichtheit  
Dach/Außenwand Holzbau



Detail Luftdichtheit  
Dach/Außenwand Massivbau



### Vorteile der Luftdichtheit bei Gebäuden

- Wohnen frei von Zugluft
- Schutz der Bausubstanz
- Energie sparen
- Verbesserter Schallschutz

### Dicht ist Pflicht!

Gute Luftdichtheit ist eine Voraussetzung für ein Passivhaus. Sie muss genau geplant und sorgfältig ausgeführt werden.

Eine ausreichende Luftdichtheit entsteht z. B. durch vollflächigen Innenputz, verklebte Platten oder Dichtbahnen, zum Beispiel aus Papier. Wichtig ist auch die luftdichte Verbindung verschiedener Bauteile.

Gebäudedichtheit wird mit dem „Blower-Door-Test“ nachgewiesen.

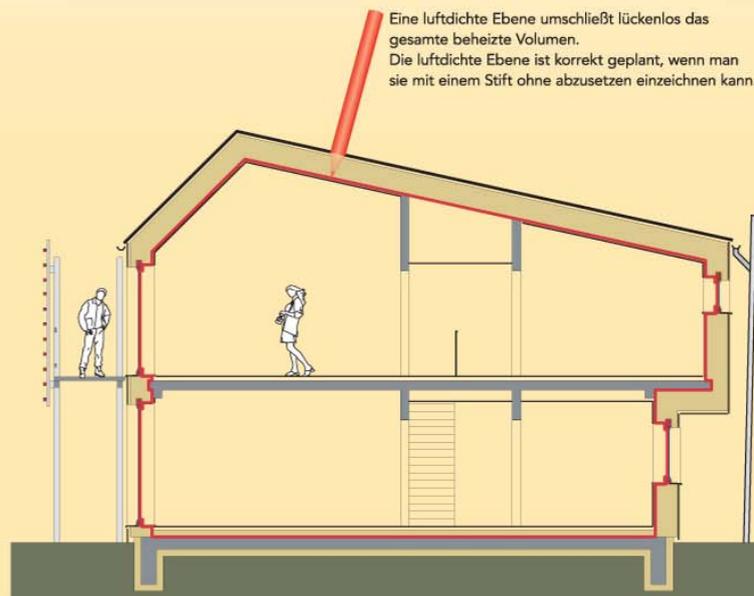
### Luftdichtheit schützt

Durch eine undichte Stelle in der Gebäudehülle kann warme, feuchte Luft von innen nach außen entweichen. Dabei kühlt sich die Luft ab, die Feuchtigkeit kann kondensieren und Schimmel und Fäulnis verursachen. Im Passivhaus passiert das nicht.

### „Zeichenstiftregel“

Eine luftdichte Ebene umschließt lückenlos das gesamte beheizte Volumen.

Die luftdichte Ebene ist korrekt geplant, wenn man sie mit einem Stift ohne abzusetzen einzeichnen kann.



„Investition in Ihre Zukunft“



Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.